

1572 Februar 16.

ERKANNTNIS DER VIII ALTEN [DIE GRAFSCHAFT BADEN REG.] ORTE ZUGUNSTEN DER ABTEI WETTINGEN

s. Archiv/Wettingen 166/167 [Die Orte garantieren dem Gotteshaus seine uneingeschränkten Rechte über seine Lehensgüter.]

Kopie des 17. Jhs. - AH 2, 19-20

1575 Januar 9.

A

VERHOERPROTOKOLL [VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT] ZUG IN SACHEN DIEBSTAHL, BEGANGEN DURCH HANS THOMANN VON STRASSBURG UND HANS WERDUNG VON BESANÇON

"Menklichem sye khund unnd wüssend, das Hanns Thoman von Strasburg, unnd hans werdung von Bysantz [Besançon] us luthrinnger [Lothringer] landt [sic!], So da gegenwirtig unnder ougen stand, sich leider misshüott, das sy Jnn miner gnedigen herren von Zug, gfänknuss khommen sind, unnd darin Jnn bysyn etlicher miner herren der Räthen, weyblen unnd dieneren bekhennt unnd veriächen, wie hienach volgett.

Erstlich so hatt hans Thoman bekhennt, das er unnd noch Zwen syne gellen ein Zu Zürich ein sack mitt gelltt gnommen, sye Jm 6 Kronen davon worden. Zuo khollmer [Colmar] Jm Elsas, fier leitt brott, ein khäs unnd ein hut ghuulffen stälen, Zuo Strasburg ghulffen ein khäller uffbrächen und brott darus gnommen. Aber ghulffen ein khäller uffbrächen sye nütt drin gsin. Noch by khollmer ein hämptt gstolen, und ein par schuo. Aber ein khäller ghulffen uffbrächen und ein haffen mitt ankhen drus gnommen, der heig Jnen 3 basell schilling gullten. Wyter heig syn gsell ein Mantell gstolen unnd Zu Basell umb 10 batzen verkhoufftt, und das gelltt verzertt. Jm Brysgöüw ghulffen ein khäller uffbrächen unnd Brott drus gnommen. Aber heig syn gsell ein Mantell gstolen, umb 20 bz verkhoufftt, unnd Jm ein par hosen drummb khoufftt. Zuo Hapsen [Habsheim?] ein khäller uffbrochen unnd Brott drus gnommen. Zuo Schletstatt ein par Zwilhin Ploderhosen und strümpff gnommen. Zuo khochenspürg [Kochersberg, Forstgebiet bei Ribeauvillé?] ghulffen ein wyberok stälen. By Kestenholtz [Châtenois] ein